

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ W2-6515  
 Hersteller Bay-Wheels GmbH

**Auftraggeber** Bay-Wheels GmbH  
 Landzungenstraße 5  
 68159 Mannheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell W2  
 Typ W2-6515  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W9	W2-6515 W9/N21 Ø72,6xØ64,1	4/114,3/64,1	37	580	1935

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46761  
 Herstellerzeichen MAM  
 Radtyp und Ausführung W2-6515 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen Baoding (Firmenlogo)  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55102606) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 MG Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	185/65R15		A02 A04 A05
	66-98	195/60R15		A08 A09 A12
	66-98	205/55R15	A01 K49	A14 A19 S01
Honda Accord CC1 F985	98	185/65R15	R09	A02 A04 A05
	98	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	98	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	98	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CC7 G247	116	185/65R15	M+S	A02 A04 A05
	85-116	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	85-116	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	85-116	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
	85-96	185/65R15	R09	
Honda Accord CC9 G255	98	185/65R15	R09	A02 A04 A05
	98	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	98	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	98	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE7, CE8 e11*93/81,96/27* 0020,0024*..	85,96	185/65R15	R09	A02 A04 A05
	85,96	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	85,96	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	85,96	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	185/65R15	R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	110	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	110	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	185/65R15	R09	A02 A04 A05
	77	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	77	205/55R15	A01 K42 K49 K50 K56	A14 A19 S01
	77	205/60R15	A01 K42 K49 K50 K56	
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15		A02 A04 A05
	110-127	205/55R15	A01 K42	A08 A09 A12
	110-127	205/60R15	A01 K42	A14 A19 S01
	110-127	225/50R15	A01 K42 K46 K49	
Honda Legend KA3, KA4 E763, F107	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	124	205/60R15	A01 K42 R35	A08 A09 A12
	124	215/55R15	A01 K42 K46 K49 K50	A14 A19 S01
	124	225/50R15	A01 K42 K46 K49 K50	
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	185/65R15		A02 A04 A05
	77-116	195/60R15	A01 K42 K50	A08 A09 A12
	77-116	205/55R15	A01 K42 K49 K50	A14 A19 B03 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.., e11*96/79*0049*..	132	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	87-129	195/65R15	R35	A08 A09 A12
	87-129	205/60R15	A01 K42 R35	A14 A19 B03 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 8..	87-130	195/65R15	R35	A02 A04 A05
XS E860	87-130	205/60R15	A01 K42 R35	A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

#### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

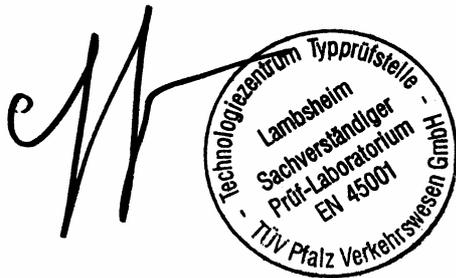
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2006.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 31.Oktober 2006



The image shows a handwritten signature 'M' in black ink. To its right is a circular stamp with the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - H.H.', 'Lambsheim', 'Sachverständiger', 'Prüf-Laboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00100412.DOC